

**DIE KAPELLE IN HOSCHIED-DICKT WURDE ERBAUT IM JAHRE 1852 :  
KOSTENPUNKT 3011 FRANKEN.**

**IM JAHRE 1858 SCHENKTE DER RICHTER AUGUSTIN AUS REMICH DER  
SEKTION DICKT EINE PARZELLE ÖDLAND NEBEN DER KAPELLE ZUM  
ANLEGEN EINES FRIEDHOFES.**

**1865 WURDE DER FRIEDHOF MIT EINER MAUER UMGEBEN:**

**DEN GLOCKENTURM MIT EINER GLOCKE ERHIELT DIE KAPELLE IM  
JAHRE 1907.**

**DIE FAMILIE AUGUSTIN AUS REMICH HATTE IHRE WURZELN IN HO-  
SCHEID. IHR GROSSES BAUERNHAUS IST NACH DEM KRIEG GANZ  
ABGETRAGEN WORDEN, ES STAND ZUM TEIL AN DER STELLE WO JETZT  
DAS HAUS MIT SCHMIEDE TELEN-NOSBUSCH STEHT. ES WAR BIS  
NACH KRIEGSENDE IM BESITZ DER FAMILIE BIRKEL-LANNERS AUS  
HOSCHIED.**

**EIN NACHKOMME AUGUSTIN WAR EHEMALS BÜRGERMEISTER IN  
REMICH, SEIN GRAB BEFINDET SICH HEUTE NOCH DORT NEBST  
NEKROLOG. HIER IN HOSCHIED IST DIE FAMILIE SCHON ÜBER 150  
JAHRE AUSGESTORBEN:**